

Bürgermeister-Brief zum Jahreswechsel 2005/2006

Sehr verehrte Bendestorferinnen, sehr geehrte Bendestorfer,

die Zeit „zwischen den Jahren“ möchte ich wieder für einen Rückblick auf 2005 und einen Ausblick auf 2006 nutzen:

- Mein **Neujahrs-Empfang 2006** findet diesmal am **22. Januar um 11.00 Uhr im Makens-Huus** statt. Herr Pastor Heitmann lädt am 15. Januar zum **Neujahrsempfang in die Kirche** ein.
- Die mit der Gemeinde Harmstorf gemeinsam in Angriff genommene **Kindergartenerweiterung** um zwei Gruppenräume und einen Aufenthaltsraum ist auf gutem Wege und wird voraussichtlich im April 2006 fertig gestellt sein. Auch bei den gemeinsam von Harmstorf und Bendestorf getragenen Kosten bewegen wir uns im vorgegebenen Rahmen.
- Unser **Waldkindergarten** ist mit 15 Kindern voll besetzt. Der Bauwagen ist zur Straße versetzt und die Betriebsgenehmigung hierfür erteilt worden. Für Interessierte gibt es Anfang Sommer einen „Tag der offenen Tür“.
- Die **Grundschule** hat eine Fotovoltaik-Anlage erhalten, die schon jede Menge Strom erzeugt hat. Sie soll den Schülern zeigen, wie man mit alternativer Energie Ressourcen sparen kann. Die Samtgemeinde hat dieses Jahr für unsere Grundschule auf dem Gelände des SV Bendestorf eine Schul-sportanlage gebaut. Im nächsten Jahr wird die Schule nochmals um einen 8. Unterrichtsraum erweitert; das alte Gebäude wird dazu im Dachgeschoß ausgebaut.
- Im **Schwimmbad** ist die Filteranlage erneuert und damit die Wasserqualität optimiert worden. Mit Frau Brock haben wir eine tolle Pächterin gewonnen, die uns auch 2006 erhalten bleibt. Dank ihres Einsatzes haben wir trotz des schlechten Sommers den höchsten Umsatz an Eintrittsgeldern erreicht. Der neu gegründete **Förderverein Bendestorfer Freibad** hat sich durch Veranstaltungen und die Übernahme der Kosten für die Nachmittags-Öffnung an den Montagen etabliert. Im nächsten Jahr beginnt die Sanierung des Beckenkopfes. Hierfür sind bisher viele Spenden – auch und besonders über den Förderverein – eingegangen. Damit können neue Kopfsteine beschafft werden, so dass die bisherige Flickerei erheblich reduziert werden kann.
- **Alle Vereine in Bendestorf** haben wieder eine hervorragende Jugendarbeit geleistet.
- Die **Freiwillige Feuerwehr** wird nach dem schönen Osterfeuer in 2005 auch im nächsten Jahr das Osterfeuer ausrichten.
- Die neue Sportplatzanlage des **Sportvereins** hat sich inzwischen bestens etabliert; kleine Probleme wie die Einstellung der Flutlichtanlage und die restlichen Bepflanzungen werden in 2006 erledigt.
- Der **Reitverein** hat am 11. Dezember eine schöne Weihnachtsfeier veranstaltet und zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit vielen erstklassigen Darbietungen erfreut.
- Im **Tennisclub** und dem **Kids-Club** herrscht rege Betriebsamkeit. In 2006 werden sicherlich wieder zahlreiche Aktivitäten auch für die Öffentlichkeit stattfinden. Nähere Informationen dazu finden Sie im Aushangkasten an der Zufahrt zum Tennisgelände am Eichenort.
- Der **Seniorenkreis** hatte am 10. Dezember im Gasthaus Kurth die Gemeinde-Senioren-Weihnachtsfeier ausgerichtet. 46 Senioren hatten wieder einen schönen Advents-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen; Pastor Heitmann hielt eine launige Ansprache; außerdem wurden humorvolle Vorträge gehalten. Im nächsten Jahr sollen wieder einige Veranstaltungen stattfinden. Sollten Sie dem Seniorenkreis für die Durchführung seiner Veranstaltungen Spenden zukommen lassen wollen, so überweisen Sie diese bitte auf das Konto 200 386 400, Bankleitzahl 240 603 00, Volksbank Nordheide.
- Der **Spielplatz an der Poststraße** ist zum diesjährigen Dorffest eingeweiht worden. Der **Förderverein „Lütte Lüüd“** hatte viele Spenden gesammelt, so dass neben den Rutschen und der Schaukel auch die Hängebrücke und die Seilbahn gebaut sowie die Modellierung des Platzes vorgenommen werden konnte.
- Unser **Dorffest** fand am 9. und 10. September bei schönstem Wetter statt. Ich danke hier nochmals allen Bendestorfer Vereinen und Institutionen für ihre rege Beteiligung. Die Besucher haben viel Spaß gehabt.
- Mit „www.Bendestorf-online.de“ und „www.Bendestorf.de“ haben wir dank des Engagements von Herrn Wolfgang Rath eine hervorragende, zeitnahe Repräsentation unseres Ortes mit großen Zugriffszahlen.
- Das neue Jahresprogramm des **Bürger- und Verkehrsvereins** ist wieder ein Volltreffer.
- Das neue Baugebiet auf dem **alten Sportplatz** am Eichenort ist jetzt mit dem zur Zeit errichteten Doppelhaus fertig bebaut; wir werden Anfang 2006 die Straße fertig stellen.
- Das **Anruf-Sammel-Taxi-System (AST)** bleibt eine ständige Einrichtung – zumindest, solange die Gemeinde es sich haushaltsmäßig irgendwie leisten kann.
- Auf dem **Friedhof** ist dank der Initiative von Herrn Weißbrich neben der Fläche für halbanonyme jetzt auch eine Fläche für anonyme Urnen-Bestattungen hergerichtet worden.

- Durch die Erweiterung des **Bauhofes** können die auf dem Freigelände neben dem Containerplatz Kleckerwaldstraße) gelagerten Gegenstände zum Bauhof verlagert werden. Die notwendigen Restarbeiten, wie die Versetzung des Zaunes und die Herrichtung der Freifläche, werden bis zum Beginn der Badesaison im Mai abgeschlossen sein.
- Unsere **Gewerbebetriebe** wie das kleine Einkaufszentrum, die Gärtnerei Ritter und die Post-Agentur mit Schreibwaren Helmin & Company bilden nach wie vor die Grundlage unseres dörflichen Lebens. Neben dem „Landhaus Meinsbur“ sowie den Gaststätten „Weinkate Fiedler“, „Camino“ und „Restaurant Delphi“ hat das Gasthaus Kurth wieder eröffnet. Für die Sitzungen des Gemeinderates, Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr oder der anderen Vereine ist somit wieder ein Saal vorhanden.
- Für das Gelände des **ehemaligen „Waldfrieden“** ist ein Bebauungsplan aufgestellt, der nach der „Öffentlichen Auslegung“ wohl im nächsten Jahr abschließend genehmigt werden wird.
- Die schon häufig diskutierte **Ortskernverschönerung** wird den Rat auch in 2006 beschäftigen. Wir sind mit dem Besitzer der „Hammaburg“ im Gespräch, durch z. B. das Aufsetzen eines Spitzdaches und/oder die Verschönerung der Fassade die Ansicht des Gebäudes dem Ortsbild anzupassen.
Die Straßenlampen an der „Poststraße“ und „Im alten Dorfe“ haben wieder „weiße“ Lampen, um gerade älteren Fußgängern mehr Licht auf den Fußwegen zu geben.
- Unsere größte Sorge gilt nach wie vor der Entwicklung der **Gemeindefinanzen**. Unser Problem ist ja, dass wir ganz wesentlich abhängig sind von Entscheidungen, die auf Bundes-, Landes- und Kreisebene gefällt werden. So ist die vor Jahresfrist befürchtete Erhöhung der Kreisumlage in 2005 erfolgt, was uns mit mehr als 60.000 € belastet. Soweit im Moment übersehbar, wird sich die Deckungslücke im laufenden Haushalt auch etwa in dieser Größenordnung bewegen. Dies ist eine wesentliche Verbesserung gegenüber 2004 und zeigt, dass die verantwortungsvolle, straffe Haushaltspolitik unseres Rates sich auszahlt. Es sollte hier auch betont werden, dass es in dieser Frage keine Probleme zwischen den Fraktionen gibt. Vergessen werden darf aber nicht, dass nur ein ausgeglichener Haushalt verfassungsgemäß ist. Es bleibt also einiges zu tun.
Was den Investitionshaushalt anbelangt, so konnte die Sanierung des Freibades im vorgesehenen Kostenrahmen abgeschlossen werden. Der laufende Betrieb des Bades ist durch den Förderverein positiv unterstützt worden. Der größte Ausgabenblock war in diesem Jahr die Erweiterung des Kindergartens. Die finanzielle Belastung unserer Gemeinde ist dadurch wesentlich erleichtert worden, dass die Gemeinde Harmsdorf 30% der Kosten für die Erweiterung übernimmt. Da die entgeltlichen Zahlen des Haushaltes 2005 naturgemäß erst im Januar 2006 verfügbar sind, hat der

Finanzausschuss für 2006 bislang nur einen Entwurf erarbeitet, der auf Basis der dann vorliegenden Daten im Februar vom Rat beraten und verabschiedet werden wird.

- Der **Winterdienst** in unserer Gemeinde beginnt, wie schon in meinem letzten Brief erwähnt, um 6 Uhr morgens und endet abends um 20 Uhr. Hierbei werden wir diesen Winter kräftig von Jesteburg unterstützt. Wir als Bendestorfer haben grundsätzlich unsere Fußwege bei Glätte selber zu streuen und Schnee zu schieben.
- Der **Wassergraben** auf dem Privatgrundstück gegenüber dem Einkaufszentrum führt immer noch zu Überschwemmungen, denn hier laufen ca. 80% des Oberflächenwassers des gesamten Ortes zusammen. Die Flächenversiegelung – auch und besonders von Privatgrundstücken (z. B. Grundstücksauffahrten) – nimmt immer mehr zu, obgleich jeder das auf seinem Grund und Boden anfallende Regenwasser dort selbst aufzufangen hat. Die Schaffung einer gewollten Überschwemmungsfläche gestaltet sich – unter Berücksichtigung unserer Finanzen – jedoch schwieriger als angenommen. Hier soll jedoch im nächsten Jahr durch bauliche Maßnahmen endgültig Abhilfe geschaffen werden.
- Der Rat hat sich mit der **Verkehrsberuhigung** der **Kleckerwaldstraße** beschäftigt. Als erste Maßnahme sollen mehrere Kunststoffstreifen quer zur Straße auf die Fahrbahn am Ortseingang aus Buchholz kommend sowie bei der Einmündung des Itzenbütteler Mühlenweges in kurzen Abständen aufgebracht werden. Doch bisher hat uns die Behörde beim Landkreis diese Maßnahme nicht genehmigt. Wir bleiben dran und werden versuchen, die Behörde umzustimmen.
- **Letzte Meldung:** Trotz klarer Zusagen wollen Vodafone und O² einen weiteren Funkturm für UMTS mit 25 bis 30 Metern Höhe im Ort errichten. Der gesamte Gemeinderat wehrt sich entschieden dagegen. Der Flächennutzungsplan wurde in der Samtgemeinde dahingehend geändert, dass Konzentrationsflächen für Funktürme ausgewiesen werden. Somit kann kein Funkturbetreiber seinen Turm irgendwo hinstellen, sondern muss die dann ausgewiesenen Flächen nutzen.

Dank sagen möchte ich dem gesamten Rat und der Verwaltung für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006 und freue mich auf Ihren Besuch beim Neujahrsempfang am 22. Januar 2006 im Makens-Huus.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Bendestorf, im Dezember 2005